



«Gesundheit am Arbeitsplatz»

Impulstag Curaviva

Annette Nitsche, Gesundheitsdepartement St.Gallen,
Amt für Gesundheitsvorsorge / ZEPRA / Fachstelle Betriebliche Gesundheitsförderung

26. September 2023

Gesundheit am Arbeitsplatz

- **Ausgangslage**
 - Zahlen und Fakten
- **Gesundheit im Betrieb fördern**
 - Wechselwirkungen Arbeit und Gesundheit
 - Systematisch vorgehen
 - Belastungen und Ressourcen
- **Erfolgsfaktoren**
- **Weitere Informationen und Unterstützung**



Bitte erzählen Sie Ihrer Nachbarin bzw. Ihrem Nachbar was Sie im Zusammenhang Gesundheit am Arbeitsplatz am meisten beschäftigt.



Wir suchen Per
vereinbarung einer



Mitarbeiterin/Mitarbeiter Betreuung und Pflege

mit Fachausweis oder Diplom in Pflege

Arbeitsgebiet umfasst:
Betreuung und Pflege, die d
Bedürfnisse der d
Wagten verständ



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Gesundheit BAG

Gemäss Schweizerischem Gesundheitsobservatorium Obsan (1/2021) steigen **über 40 Prozent** der diplomierten Pflegefachfrauen und -männer und der Pflegepersonen der Sekundarstufe II während ihres Berufslebens wieder aus dem Beruf aus.

Rund 32 Prozent der Pflegefachpersonen der Tertiärstufe steigen vor dem 35. Altersjahr aus ihrem Beruf aus (Bericht 01/2021 des Schweizerischem Gesundheitsobservatorium Obsan). Dieser Anteil wächst mit zunehmendem Alter und erreicht bei den über 49-Jährigen rund 50 Prozent.





«Berufskarrieren und Berufsverweildauer Gesundheitsberufe» Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW – Resultate Längsschnittstudie, 2021

Belastungen von diplomierten Pflegenden

- 55 % fühlen sich wegen Belastungen bei der Arbeit oft müde und angespannt
- 54 % fühlen sich dadurch in den Freizeitaktivitäten eingeschränkt
- 46 % geben an, dass die Arbeit ihre Gesundheit belastet
- 43 % nennen negative Auswirkungen durch Arbeitsstress auf das Privatleben

Dies zeigt sich auch in Gründen für Teilzeitarbeit, ein Drittel der Teilzeitarbeitenden gibt an, eine Vollzeitanstellung sei körperlich und psychisch zu anstrengend.

Quelle: ZHAW und EHB, Längsschnittstudie «Berufskarrieren und Berufsverweildauer», 2021

Ansatzpunkte für einen längeren Berufsverbleib aus Sicht der Pflegenden

- ❖ Bessere Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Berufs-, Privat- und Familienleben
- ❖ Steigerung der Anerkennung in den Betrieben
- ❖ Reduktion von Belastungen bei der Arbeit

Quelle: ZHAW und EHB, Längsschnittstudie «Berufskarrieren und Berufsverweildauer», 2021

**"Unser
Personal-
ausflug war
mega!"**.



Betriebliche Gesundheitsförderung bietet die Chance, Arbeitsbedingungen so zu gestalten, dass Mitarbeitende im Betrieb und Beruf verbleiben und Fachkräfte angezogen werden.

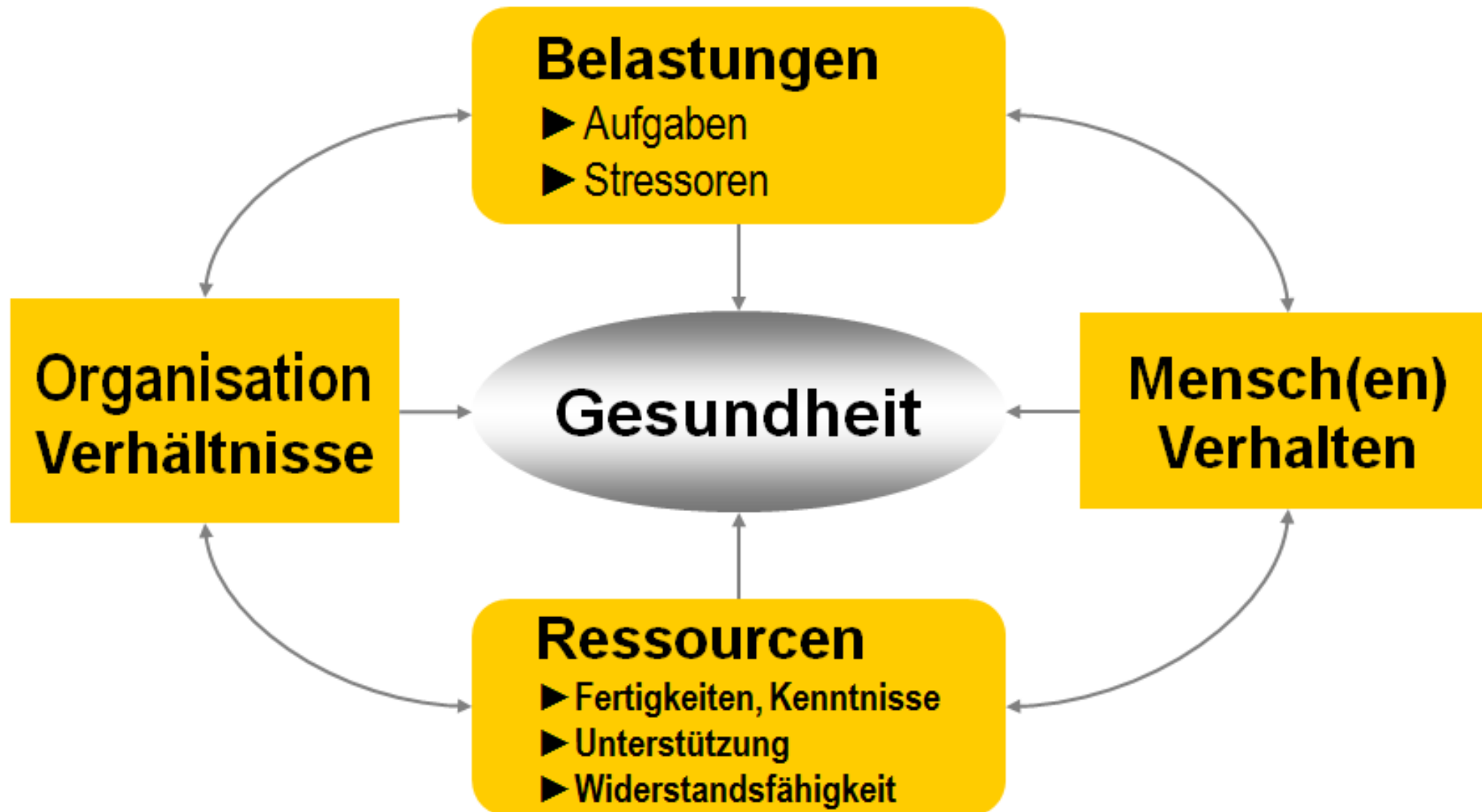
Gesundheit im Betrieb fördern

- **... ist mehr als**
- der spendierte Pausenapfel
- das Gratiswasser
- die Aktion «bike to work»
- ein Gesundheitscheck
- ...



Gesundheit im Betrieb fördern

Wechselwirkungen Arbeit und Gesundheit



Gesundheit im Betrieb fördern

Systematisch Vorgehen: Prozess zur Anpassung der Arbeitsbedingungen



Quelle: Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz, 8.20, Handlungsleitfaden für Alters- und Pflegeheime

Gesundheit im Betrieb fördern

Job-Stress-Analysis: Spezialmodul Langzeitpflege und Spitex



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

- Befragungsinstrument
- Handlungsleitfaden
- Best Practice «Fachkräfteerhalt in der Langzeitpflege»

www.friendlyworkspace.ch



Gesundheit im Betrieb fördern

Belastungen abbauen – Ressourcen aufbauen



Situative Ressourcen

Gute Arbeitsplatzgestaltung
Gute Arbeitsmittel /-Geräte
Sicherer Arbeitsplatz



Ressourcen der Arbeitsaufgabe

Handlungsspielraum
Selbständige Arbeitseinteilung
Entwicklungsmöglichkeiten



Betriebliche Ressourcen

Gesundheitsförderliche Führungskultur
Flexible Arbeitszeitmodelle
Mitbestimmung



Soziale Ressourcen

Unterstützung durch Arbeitskolleg/innen
Anerkennung, Wertschätzung
Teamanlässe



Persönliche Ressourcen

Zeitmanagement
Selbstwertgefühl
Entspannung

Gesundheit im Betrieb fördern

Gesundheit im Mitarbeiter/innen-Gespräch thematisieren:

«Wie schätzt du deine arbeitsbezogene Gesundheit ein?»

«Wie könnte der Betrieb oder das Team deine Gesundheit fördern?»



Gesundheit im Betrieb fördern

Erfolgsfaktoren

- ein klarer Auftrag der Geschäftsleitung
- das Commitment der Führungspersonen
- ein partizipatives Vorgehen
- eine Projektleitung mit den erforderlichen Ressourcen
- eine sorgfältige Kommunikation (alle Mitarbeitenden sind über den laufenden Prozess bzw. den Stand des Projektes informiert)
- die Integration der Anliegen der betrieblichen Gesundheitsförderung in die Strategie der Organisation und in das Management-System

Weitere Informationen und Unterstützung

- zepra.info
Kant. Fachstelle für Betriebliche Gesundheitsförderung
- bgm-ostschweiz.ch
Ostschweizer Netzwerk für Betriebliches Gesundheitsmanagement
- psyche-und-arbeit.ch
Kampagne «10 Impulse für psychische Gesundheit beim Arbeiten»
- gesundheitsfoerderung.ch
Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz
- curaviva.ch (Rubrik: Fachwissen/Gesundheit-am-Arbeitsplatz)
Branchenverband der Dienstleister für Menschen im Alter

**Vielen Dank für Ihr Interesse und
Ihre Aufmerksamkeit!**

